

Es geht auch anders – aber so geht es auch

Joseph Fischer hatte Zähne, und die hatten guten Biss,
zum Beispiel ob der Präside nicht vielleicht ein Arschloch ist.

Das war damals, als auf Nato Grüne reimten: „Raus, raus, raus!“
Doch dann wollte Joseph Fischer auf den Platz von Kinkels Klaus.

Dafür muss man nicht nur denken, das reicht niemals nie und nicht.
Wichtiger ist es zu schwenken rein in die Regierungspflicht.

Schon bot sich an fern in Pale ein gewisser Karadzic.
Diesem guten Psychologen widersteht ein Grüner nicht.

Macht das Schwert zu einer Pflugschar, alle Waffen müssen ‘putt.
Nein, all diese **Funds**-Parolen kommen auf den grünen Schutt.

Denn wenn Krieg ist auf dem Balkan, dürfen wir nicht abseits steh’n.
Müssen helfen bei dem Frieden, in den Rühes Truppen geh’n.

Mal so ganz nur, ganz am Rande und auch eher nebenbei:
Warum buchen Fischers Grüne nicht für sich auch „fly and die“?

Was ‘ne Frage, kleiner Dummkopf, Grüne werden hier gebraucht,
damit bald in naher Zukunft Schröders Schornstein in Bonn raucht.

Dann ist endlich alles öko wie in Wolfsburg bei VW.
Und für diese Ökonomie braucht’s das grüne **Portepee**.

Portepee: Troddel am Degen- oder Säbelgriff